

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 188.

Samstag den 18. August 1877.

(3389—1)

Nr. 7102.

## Adjutenstiftung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspraktikanten, ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaubwürdig darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Fonds auf jährliche 800 fl. ö. W. erhöht werden könnte.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthumes Krain, in deren

Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten, und in deren Ermanglung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Provinzen berufen.

Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten juridisch-politischen Studien, mit den Anstellungsbekreten und mit den gesetzmäßigen Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgesetzten Behörden bis 25. September 1877

bei diesem k. k. Landesgerichte zu überreichen.  
Laibach am 7. August 1877.

(3391—1)

## Bezirks-Hebammenstelle.

Die Bezirks-Hebammenstelle in Bigaun mit einer Jahresremuneration von 36 Gulden aus der

Loitscher Bezirksstafte auf die Dauer des Bestandes der letzteren ist sogleich zu besetzen.

Gesuche mit den Nachweisen der Befähigung und eines tadellosen Lebenswandels sind bis 15. September 1877

bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Loitsch zu überreichen.

Loitsch am 11. August 1877.

Der k. k. Bezirkshauptmann:  
Baron Gussich.

(3309—1)

Nr. 6579.

## Bezirks-Hebammenstelle

im Orte Ralsbach mit einer aus der Bezirksstafte fließenden Jahresremuneration von 30 fl. ist zu besetzen.

Gehörig instruierte Competenzgesuche sind bis längstens 10. September 1877 hier zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld am 8. August 1877.

# A n z e i g e b l a t t.

(2879—2)

Nr. 5334.

## Neuerliche Tagsatzungen.

Mit Bezug auf das Edict vom 16. Dezember 1876, Z. 9721, wird bekannt gemacht, daß über Einschreiten der k. k. Finanzprocuratur Laibach wegen rückständiger Steuern per 495 fl. 76 kr. zur exec. Feilbietung der den Eheleuten Josef und Josefa Pischke gehörigen, auf 13,000 fl. geschätzten, in der St. Petersvorstadt liegenden Hausrealität Conf.-Nr. 86 drei neuerliche Tagsatzungen auf den

27. August,  
1. Oktober und  
5. November 1877,

jederzeit um 10 Uhr vormittags, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem vorigen Anhang angeordnet worden sind.

Laibach am 3. Juli 1877.

(3335—1)

Nr. 6918.

## Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des M. Fleischner in Wien die executive Feilbietung der dem Heinrich Pototschnig in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 248 fl. geschätzten Fahrnisse, als: Spiegel, Fensterscheiben und Porzellan-service, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, die erste auf den

29. August  
und die zweite auf den  
12. September 1877,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in dem Verkaufsgewölbe des Executen auf der Wienerstraße mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbie-

tung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 4. August 1877.

(3379—1)

Nr. 4266.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zavornik von Jalno die exec. Versteigerung der dem Johann Slabic von Poliz gehörigen, gerichtlich auf 4430 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 141 und 142 ad Herrschaft Sittich, Gebirgsamt, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

30. August,  
die zweite auf den  
4. Oktober  
und die dritte auf den  
8. November 1877,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich am 30sten Juli 1877.

(3353—1)

Nr. 6592.

## Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die Reassumierung der dritten exec. Versteigerung der dem Anton Berhous als grundbüchlichen und der Maria Koic als factischen Besitzerin gehörigen, gerichtlich auf 295 fl. geschätzten Realität sub Actf.-Nr. 17 ad Pfarrgilt Arch bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagatzung auf den

29. August 1877,  
vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hierortigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfand-

realität bei dieser dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 17ten Februar 1877.

(3279—2)

Nr. 5037.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Malli, durch den Herrn Dr. Benedikter, die exec. Versteigerung der dem Johann Knoll gehörigen, gerichtlich auf 781 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Reifnitz Urb.-Nr. 25, 113 und 26 E bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

15. September,  
die zweite auf den  
13. Oktober  
und die dritte auf den  
10. November 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtstokale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 22sten Juni 1877.

(3241—2)

Nr. 3370.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch, nom. des h. Aeras, die exec. Versteigerung der dem Georg Mazlu von Senofetsch gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 98,

144, 419 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

15. September,  
die zweite auf den  
17. Oktober  
und die dritte auf den  
17. November 1877,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Schloßgebäude in Senofetsch mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 23. Juli 1877.

(3277—2)

Nr. 3461.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Wojc von Niederdorf die exec. Versteigerung der dem Anton Kromar von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 2813 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Reifnitz Urb.-Nr. 342 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

15. September,  
die zweite auf den  
13. Oktober  
und die dritte auf den  
10. November 1877,

jedesmal vormittags 11 Uhr, im Amtstokale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 14ten Mai 1877.

# Möbel-Verkauf.

Wegen Abreise werden  
im Hause Nr. 8 Wienerstraße,  
(3397) I. Stock, rückwärts,  
verschiedene Einrichtungstücke, Beschläge  
und andere Gegenstände  
billigst aus freier Hand verkauft.

# Wiens solideste und größte Eisenmöbel-Fabrik

von  
**Reichard & Comp.,**  
Wien, III. Bez., Marxergasse 17, neben  
dem Sofienbade,  
empfiehlt sich zur prompten Lieferung ihrer ge-  
schmackvollst ausgeführten Fabrikate. Illustrierte  
Musterblätter gratis. (3616) 104-95

# Billig zu verkaufen: Ein gut erhaltener Oelständer

für 700 Kilo  
und ein  
**großes hohes Geschäftsportale**  
mit 6 Flügeln, auch für Hausthüren verwendbar, bei  
**Josef Kordin**  
im Spezereiwaren-Geschäft.  
(3266) 3-3

# Die Herrschaft Novidvori

verkauft billig (3331) 3-3  
**600 Eimer guten alten Wein.**

Adresse: **J. Bruckner**, Post Manjecz, Novidvori.

Die  
**Akademie für Handel und Industrie in Graz**  
beginnt mit 18. September l. J. ihr fünfzehntes Schuljahr.  
Die Anstalt, welche aus zwei Fachschulen, der **kaufmännischen** und **kaufmännisch-industriellen**, besteht, sorgt für gediegene theoretische und praktische Aus-  
bildung der Studierenden und verfügt zu letzterem Zweck über ein Mustercomptoir, ein  
chemisches Laboratorium und eine mechanische Lehrwerkstätte.  
**Die Absolventen der Akademie haben das Recht zum einjährigen Freiwilligendienst**, wenn sie vor ihrem Eintritte das Unterghymnasium oder die  
Unterealschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbedin-  
gung fehlt, besteht ein besonderer **Vorbereitungskurs für das Freiwilligen-  
Examen.**  
Auf alle Anfragen, betreffend **Aufnahme, Unterbringung** u., erteilt Aus-  
kunft und ausführliche Prospekte die **Direction der Akademie für Handel und  
Industrie in Graz.**  
(2835) 9-6 **Dr. Ahrens**, Direktor.

Sobon erschien 6. sehr vermehrte  
Ausgabe:  
**Die geschwächte  
Manneskraft,**  
deren Ursachen und Heilung.  
Vorgeschl. v. Dr. Bisenz. Preis 2 fl.  
Zu haben in der  
Ordinations-Anstalt für  
Geschlechts-Krankheiten  
von  
**Med. Dr. Bisenz,**  
Mitglied der Wiener medic. Facultät,  
Wien, Franzensring 22.  
Vorzüglich werden die scheinbar un-  
heilbaren Fälle von geschwächter  
Manneskraft geheilt.  
Ordination täglich von 11-4 Uhr.  
Auch wird durch Correspondenzbehand-  
lung u. werden Medicamente besorgt.  
Dr. Bisenz wurde durch  
die Ernennung zum amer. Univers.-  
Professor a. h. ausgezeichnet.

(3357-1) Nr. 3539.  
**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Herrn Mar-  
tin Höcbar in Gurkfeld, durch Herrn Dr.  
Kocelli, die executive Versteigerung der  
dem Josef Kusma von Munkendorf ge-  
hörigen, gerichtl. auf 1472 fl. geschätzten,  
im Grundbuche ad Bezirksgericht Gurk-  
feld Rectf.-Nr. 1 vorkommenden Realität,  
dann der gegenwärtigen Besitz- und Eigen-  
thumsrechte ad Herrschaft Gurkfeld Rectf.-  
Nr. 134/1, auf 733 fl. bewerthet, bewilliget  
und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen,  
und zwar die erste auf den  
25. August,  
die zweite auf den  
25. September  
und die dritte auf den  
26. Oktober 1877,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
hiergerichts mit dem Anhange angeordnet  
worden, daß die Pfandrealtität als auch  
die Besitz- und Eigentumsrechte bei der  
ersten und zweiten Feilbietung nur um oder  
über dem Schätzungswert, bei der dritten  
aber auch unter demselben hintangegeben  
werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem  
Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der  
Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie  
die Schätzungsprotokolle und die Grund-  
buchs-extracte können in der diesgerich-  
tlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Gurkfeld.  
(3352-1) Nr. 430.

**Executive  
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird  
bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-  
procuratur die executive Versteigerung der  
dem Josef Skinder von Cirje gehörigen,  
gerichtl. auf 1373 fl. geschätzten, im  
Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub  
Rectf.-Nr. 96 vorkommenden Realität  
wegen aus dem Rückstandsausweise vom  
22. Juli 1875 schuldigen 35 fl. 24 1/2 kr.  
f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-  
Tagsatzungen, und zwar die erste auf den  
27. August,  
die zweite auf den  
28. September  
und die dritte auf den  
30. Oktober 1877,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
hiergerichts mit dem Anhange angeord-  
net worden, daß die Pfandrealtität bei der  
ersten und zweiten Feilbietung nur um  
oder über dem Schätzungswert, bei der  
dritten aber auch unter demselben hintan-  
gegeben werden wird.  
Die Vicitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem  
Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der

Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie  
das Schätzungsprotokoll und der Grund-  
buchs-extract können in der diesgerichtlichen  
Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Gurkfeld am 30sten  
Jänner 1877.  
(3394-1) Nr. 1962.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird  
bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Anna Bide-  
mar von Bekowiz die exec. Versteigerung  
der dem Franz Wencelj von dort gehö-  
rigen, gerichtl. auf 40 fl. geschätzten, im  
Grundbuche des Gutes Selo sub Urb.-  
Nr. 32, fol. 31, vorkommenden Realität  
bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tags-  
satzungen, und zwar die erste auf den  
30. August,  
die zweite auf den  
4. Oktober  
und die dritte auf den  
8. November 1877,  
jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der  
Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeord-  
net worden, daß die Pfandrealtität bei der  
ersten und zweiten Feilbietung nur um oder  
über dem Schätzungswert, bei der dritten  
aber auch unter demselben hintangegeben  
werden wird.  
Die Vicitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem  
Anbote ein 10perz. Badium zuhanden  
der Vicitationscommission zu erlegen hat,  
sowie das Schätzungsprotokoll und der  
Grundbuchs-extract können in der dies-  
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Sittich am 1ten  
August 1877.  
(3386-1) Nr. 3322.

**Edict.**

Dem Johann Knaslic von Zellach  
Nr. 22 wird wegen seines unbekanntem  
Aufenthaltes hiemit erinnert, daß ihm in  
der Executionssache des Josef Stammil  
von Seebach gegen ihn pcto. 400 fl. c. s. c.  
Andreas Supan von Vormarkt zum Ru-  
rator ad actum bestellt wurde, welchem  
auch der für ihn bestimmte Realfeilbie-  
tungsbescheid vom 26. Juni 1877, Zahl  
2634, womit die Feilbietung der Realität  
sub Auszug-Nr. 548 ad Herrschaft Bel-  
des auf den  
10. August,  
11. September und  
10. Oktober 1877,  
hiergerichts angeordnet, zugestellt wurde,  
und daß demselben auch alle weiteren  
Schriften in dieser Executionssache zu-  
gestellt werden.  
R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf  
am 11. August 1877.  
(3187-3) Nr. 3815.

**Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird  
hiemit bekannt gegeben:  
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-  
amtes Sittich, nom. des hohen Verars,  
die mit dem Bescheide vom 2. Oktober  
1875, Z. 5170, auf den 2. Dezember 1875  
angeordnete und sohin sistierte dritte exec.  
Feilbietung der dem Josef Zupanec von  
Malebule gehörigen, im Grundbuche der  
Herrschaft Sittich (Feldamt) sub Urb.-  
Nr. 13 1/2 vorkommenden, gerichtl. auf  
516 fl. 40 kr. bewertheten Realität reassu-  
miert und die Feilbietungs-Tagsatzung  
auf den  
6. September l. J.,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem  
vorigen Anhange angeordnet worden.  
R. l. Bezirksgericht Sittich am 11ten  
Juli 1877.

## Ankündigung.

In des Gefertigten, vom hohen k. k. Ministerium des Unterrichtes mit  
dem Oeffentlichkeitsrechte autorisierter  
**Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt  
für Knaben  
in Laibach**  
beginnt das I. Semester des Schuljahres 1877/78  
mit 15. September.  
Das Nähere enthalten die Statuten, welche auf Verlangen portofrei ein-  
gesendet werden. Mündliche Auskunft erteilt die Vorstehung täglich von 10  
bis 12 Uhr. Diese Anstalt befindet sich nun in einem eigens zu diesem Zwecke  
in der gesundensten Gegend Laibachs, in der Nähe der Lattermannsallee und des  
Tivolwaldes, neuerbauten, mit Anlagen und freien Spielplätzen versehenen  
Hause: **Beethovengasse Nr. 6.** (3061) 7-4  
**Alois Waldherr,**  
Inhaber und Vorsteher der Anstalt.

## Flaschen - Bier

(Märzen-Export)  
aus der Brauerei der **Gebrüder Kosler**  
in Leopoldsdorf bei Laibach  
wird in Kisten von 25 Flaschen aufwärts versendet.  
Bestellungen werden direkt an die Brauerei oder an Herrn **Peter Lassnik**,  
Handelsmann in Laibach, und an Herrn **Franz Dolenz**, Handelsmann in Krain-  
burg, erbeten. (2098) 14

## Die Thonöfen- und Thonwarenfabrik

von  
**Albert Samassa in Laibach**  
(3162) 3-3 empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen auf:  
**Email-Kachelöfen und Kamine**  
mit feinst weißer Glasur ohne Haarrisse, mit hermetischem Verschluss;  
**alldutsche Kachelöfen**  
in brauner und gelber Glasur; ferner  
**ein großes Lager von 6- bis 700 Öfen aller Gattungen**  
**Schweden-, Postament- und Pilaster-Öfen**  
von bestem feuerfestem Thon in schönst weißer Glasur,  
**Email-Kachelparherde, Badewannen und Wandverkleidungen,**  
sowie Sparherde aus gewöhnlichen Kacheln.  
Preis-courant und Zeichnungen franco und gratis.



In der Nähe des Bahnhofes wird ein **Garten** mit oder ohne Wohnhaus zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe in die Expedition dieser Zeitung. (3388)

In **Unterschischka**, im ersten grossen Hause, ist eine **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche und Speisekammer zu Michaeli oder gleich zu beziehen. Näheres bei der Eigenthümerin daselbst. (3345) 3-1

**Eine Wohnung**, sonnseitig, freundlich, aus drei Zimmern, Kabinett, Sparherd Küche u. s. w. bestehend, ist vom Michaeli an zu überlassen. Näheres Auskunft in F. Müller & Annoncen-Bureau. (3312) 3-2

In **Sava bei Assling**, Oberkrain, in der unmittelbaren Nähe von Velde, ist ein schönes grosses (3311) 3-2

**einstöckiges Haus**, derzeit Gasthaus, mit Wirtschaftsgebäuden und grossem Obstgarten, auch für Privathaus sehr geeignet, um einen sehr billigen Preis zu verkaufen oder zu verpachten. Anfragen wolle man richten an den Eigenthümer: Karl Wolfsberger, Rudolfsbahnhof in Laibach.

**Ein Praktikant** wird in der Apotheke des Gefertigten aufgenommen. Absolviertes Untergymnasium erforderlich. Näheres brieflich. **J. Kordik**, (3315) 3-3 Apotheker, Windischgraz.

**Im Nähsalon** Hauptplatz Nr. 240 alt, Nr. 20 neu, II. Stock, Herrn Fortuna'sches Haus, Laibach, werden wie bisher unverändert **alle ins Weisswäschfach schlagenden Arbeiten** sowie auch **ganze Ausstaffierungen** auf das billigste besorgt. — Auch werden **zwei Kostmädchen** (3267) 3-2 aufgenommen. **Amalia S. Kraschowitz**.

**Kostknaben** werden in Kost und Wohnung in der nächsten Nähe des Gymnasialgebäudes aufgenommen. Anfragen: **Vodnikgasse Nr. 4**, ebenerdig. (3317) 3-3

**Amalia Tušek**, k. k. Professorswitwe, **Rain Nr. 8 neu**, nimmt im kommenden Schuljahre (3313) 3-3

**Kostknaben** in gänzliche Verpflegung. Die Benützung eines Klaviers steht zur Verfügung.

**Brustsyrop.** Ein Hausmittel, keine Medizin, bestehend nur aus unschädlichen, aber die Brustorgane erquickenden und heilenden Kräutern, bekannt seit über 20 Jahren bei allen durch Erkältungen etc. etc. vorgekommenen Hals- und Brustleiden. In Paris 1867 **prämiert**, ist stets zu haben in der Apotheke des **M. Mayr** in Laibach, bei **K. Schaunigg** in Krainburg, **D. Rizzioli** in Rudolfswerth und in den Fabriken in **Wien u. Breslau** bei **G. A. W. Mayer**. Herr **Jakob Rottmayr** in Werfen bei Salzburg schreibt unterm 18. Juli 1876: Senden Sie mir ab Wien baldmöglichst (folgt Bestellung) **weissen Brust-Syrop**. Derselbe hat den an Keuchhusten Leidenden, welcher hier viele sind, sehr gute Wirkung geleistet. (1535)

**Ein Kind**, von einem Jahre aufwärts alt, wird zur Erziehung übernommen. — Anzufragen in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (3349) 3-2

**Angora- und Lapin-Kaninchen**, schöne Rasse, sind zu haben bei **F. Schulz**, Quergasse Nr. 6. Auch werden dortselbst **Thiere zum Ausstopfen** angenommen. (3348) 3-2

**Eine Theaterloge** im zweiten Range ist für die kommende Theatersaison oder für das ganze Jahr zu vergeben. — Näheres in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (3270) 3-3

**Realitäten-Verkauf.** Im lebhaften, verkehrsreichen Markte **Mannsburg**, Bezirk Stein in Krain, ist eine Wirtschafts-Realität, bestiftet mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, 7 Joch Aeckern, 3 1/2 Joch Wiesen und Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt Herr **J. Dobrin**, Laibach, Theatergasse 45. (3294) 3-2

**Eröffnung einer neuen Weinhandlung en gros in Unterschischka Nr. 82.** Gefertigter beehrt sich dem p. t. Publikum die Anzeige zu machen, dass er ein grosses Lager von echten **Teran- & Istrianer Schwarz-Weinen** wie auch echtem **spanischen Wein** zu den billigsten Preisen zum Verkaufe am Lager führt. Gefällige Anträge auf jedes Quantum übernimmt **J. Aite**, (3295) 3-3 Unterschischka Nr. 82.

**Prinzessen-Wasser** von **August Renard in Paris**. Dieses rühmlichst bekannte Waschwasser gibt der Haut ihre jugendliche Frische wieder, macht Gesicht, Hals und Hände blendend weiss, weich und zart, wirkt kühlend und erfrischend, wie kein anderes Mittel; entfernt alle Hautausschläge, Sommersprossen und Falten und erhält den Teint und eine zarte Haut bis ins späte Alter. Dieses durch seine Solidität so beliebt gewordene Präparat ist allein echt zu haben per Flasche sammt Gebrauchsanweisung à 84 kr. ö. W. bei (1408) **Karl Karinger**.

**Triester Commercialbank** **Triest.** Die **Triester Commercialbank** empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen. Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere und Waren in den obgenannten Valuten. (1) 33 **Sämmtliche Operationen** finden zu den in den **Triester Lokaltältern** zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

**3 bis 4 Kostmädchen** werden bei einer anständigen Familie aufgenommen. Näheres in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (3396) 3-1

**Auf Franco-Verlangen** erhält Jeder, welcher sich von dem Werthe des illustrierten Buches: **Dr. Kury's Naturheilmethode** (90. Aufl.) überzeugen will, einen Auszug daraus gratis und franco zugesandt von **Klüder's Verlags-Anstalt** in Leipzig. Kein Kranter veräume, sich den Auszug kommen zu lassen.

**Herren-Wäsche**, eigenes Erzeugnis, solideste Arbeit, bester Stoff und zu möglichst billigem Preise empfiehlt **G. J. Samann**, Hauptplatz Nr. 17. Auch wird Wäsche genau nach Maß und Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hemden verabfolgt. (2713) 14

**Anatherin - Mundwasser und Zahnpulver**, allgemein bekannt als die besten Mund-Reinigungsmittel. 1 Flasche 60 kr., 1 Schachtel 40 kr.

**Damen-Puder** (Poudre de Riz) (weiss und rosa), feinste Qualität, angenehmstes Parfüm. Packete à 10 kr., Schachteln à 40 kr. **Glycerin-Crème**, bei Schunden an den Händen und bei trockenen, zerklüfteten Lippen vorzüglich wirksam. In Flascons à 30 kr. ö. W. (686) 20-13 **Nur bei G. Piccoli**, Apotheker, Wienertrage, Laibach.

**Molls Seidlitz-Pulver. Nur echt**, wenn auf jeder Schachtel-**Etiquette der Adler** und meine vervielfachte Firma aufgedruckt ist. Durch gerichtliche Straf-**erkenntnisse** wurde eine Fälschung meiner Firma und Schutzmarke wiederholt konstatiert; ich warne deshalb das Publikum vor Ankauf solcher Fälskate, die auf Täuschung berechnet sind. **Preis einer versiegelten Original-Schachtel 1 fl. ö. W.** **Echt bei den mit x bezeichneten Firmen.**

**Franzbranntwein und Salz.** Der zuverlässigste Selbst-Arzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schüden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc. **In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.** **Echt bei den mit † bezeichneten Firmen.**

**DORSCH-FISCH** **Leberthran** Dieser Thran ist der ein-zige, der unter allen im Handel vorkommenden Sor-ten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist. **M. Krohn & Co.** in Bergen (Norwegen). **Preis 1 fl. ö. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.** **Echt bei den mit \* bezeichneten Firmen.**

**Sirop Pagliano**, direkt von Florenz bezogen, wegen seiner blutreinigenden Wirkung allgemein be-kannt, 1 Flacon fl. 1; 1 Kistchen mit 12 Flacons wird gegen Einsendung von fl. 10 per Postanweisung franko versendet. **A. MOLL**, k. k. Hof-Lieferant, Wien, Tuchlauben Nr. 9. **Dépôts:** Laibach: G. Piccoli, Apoth.; (x†) W. Mayr, Apoth.; (x†) Josef Svoboda, Apoth.; Albona: (x) E. Millevoi, Apoth. Canale: (x) B. Passagnoli, Apoth.; (x) G. Carlati, Adelsberg: (x) Em. Jagodic. Drauburg: (x) Joh. Sigwart. Cilli: (x†) Baumbach'sche Apotheke; (x†) F. Rau-scher; (x) C. Krisper. Friesach: (x) Ant. Aichinger, Apotheker; **Gurk:** (x) Ed. Hopfgartner; (x) Fritz Gorton. Görz: (x\*) A. Franzoni, Apotheker; (x\*) C. Zanetti, Apotheker; (x) A. Seppenhofer; (x) A. Mar-zoli. Klagenfurt: (x†) C. Clementschitsch; (x) P. Birnbacher, Apotheker; (x) Musina & Kometter, Apoth.; (x) F. Erwein, Apotheker; (x) Dr. Paul Hauser, Apotheker; (x) Peter Merlino. Pontafel: (x) F. Minissini, Apotheker; Krainburg: (x) Karl Schaanig, Apotheker. Radmannsdorf: (x) A. Roblek, Apotheker. Rudolfswerth: (x\*) J. Bergmann, Apotheker; (x) D. Rizzoli, Apotheker. Spital: (x) Ebner & Sohn, Apotheker. Strassburg: (x) J. N. Gorton. Tarvis: (x) A. v. Prean, Apotheker. Trie-**bach:** (x) G. Luegers Witwe. Villach: (x) C. Kumpfs Erben, Apoth.; (x) Fried. Scholz, Apotheker. (x) Math. Fürst. Wippach: (x†) Ant. Deperis, Apotheker. (3) 52-32